

Gericht entscheidet, dass zündelndes Kind nicht mit auf Klassenfahrt darf

Beitrag von „Kris24“ vom 9. März 2025 10:08

Zitat von Karl-Dieter

Klassenbucheinträge auch für Eltern freischalten halte ich für schwierig, weil a) viele Kollegen es nicht gebacken bekommen und Einträge für die gesamte Klasse machen die dann bei jedem Schüler angezeigt werden b) nicht jeder Eintrag im Klassenbuch wirklich so von Relevanz ist, dass das sofort die Eltern wissen müssen, c) ist bei gravierendem Fehlverhalten ein persönliches Gespräch doch deutlich sinnvoller, als ein Einzeiler im Klassenbuch

zu a) ist bei uns nicht möglich, ich muss den Schüler anklicken und trage nur für ihn an. Es ist ein eigenes Menü, Eintragung für die gesamte Klasse nicht möglich.

Zu b) das zeigte gerade dieser Vorfall, dass viele kleine Einträge von vielen KollegINNen insgesamt doch schwer wirken. Und weil ich eben (bis Klasse 10) auch vergessene Hausaufgaben eintrage, kann sich kein Elternteil heraus reden, er habe nichts gewusst. Außerdem muss ich eintragen, es hat mich also genug gestört. Ich habe mir dank diesem Vorfall (und einem sehr unangenehmen Gespräch einer Kollegin mit Eltern) vorgenommen, auch kleinere Störungen einzutragen.

Zum dritten, ich schrieb, in 90 % der Fälle hat sich weitere Arbeit erledigt. In 10 % sind weitere Maßnahmen notwendig. Dazu gehören auch Gespräche mit Eltern.